GEMEINDERATSSITZUNG vom **05.02.2026**

Öffentliche Sitzung

TOP 6

Fachbereich:	Bearbeitung:	Az.:
Bürgermeister	Joachim Rittler	022.31

Fortführung der interkommunalen Stelle für die klimaneutrale Kommunalverwaltung beim GVV Gullen

Gäste: *keine*

Verfahrensstand:

Klausurtagung GVV Gullen am 09.03.2021 zur zukünftigen Organisation für den Bereich Klimaschutz: Debatte über mehrere Optionen nach Auslaufen der Förderung für die 100%-Stelle „Klimaschutz“.

Beschluss des Gemeinderates Waldburg vom 15.04.2021 (und der weiteren Mitgliedgemeinden) den interkommunalen und beim GVV Gullen angesiedelten Bereich des Klimaschutzes wie folgt für die Zukunft aufzustellen:

- 50 % Stelle „Klimaschutzmanagerin“
  -> aktuell besetzt
- 100 % Stelle „klimaneutrale Kommunalverwaltung“ -> 65%ige Förderung
  -> aktuell **nicht besetzt**

Förderbescheid L-Bank vom 05.05.2022 für die Stelle klimaneutrale Kommunalverwaltung“**:**

65 % der Personalkosten für 3 Jahre:	152.619 €
75 % der Kosten für Beratung für 3 Jahre:	27.000 €
75 % der Sachkosten für 3 Jahre:	18.750 €
Gesamt:	198.369 €

Besetzung der Stelle der klimaneutralen Kommunalverwaltung **zum 01.12.2024** nach mehrfacher Ausschreibung.
Aufhebung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen **zum 31.05.2025** (6 Monaten). Seither ruht der Förderzeitraum, wobei dieser noch 2,5 Jahre laufen würde.
Eine erneute Ausschreibung im Nachgang erbrachte einige Bewerbungen, jedoch keine geeignete Einstellung.

Sachverhalt:

Das Arbeitsverhältnis mit der Stelleninhaberin für die „klimaneutrale Kommunalverwaltung“ wurde im gegenseitigen Einvernehmen zum 31.05.2025 beendet. Die tatsächliche Beschäftigungsdauer betrug sechs Monate.

Ausschreibungen der Stelle:
Die Stelle der/des Beauftragten für die klimaneutrale Kommunalverwaltung wurden seit 2021 insgesamt neunmal ausgeschrieben (1x nach Ausscheiden der Stelleninhaberin).

- Eingegangene Bewerbungen insgesamt: 60
- Eingeladene Bewerberinnen und Bewerber zu Gesprächen: 23
- Durchgeführte Vorstellungsgespräche: 13 Termine

An den Vorstellungsgesprächen nahmen regelmäßig alle vier Verbandsbürgermeister, der Verbandsgeschäftsführer sowie Personalverantwortliche des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen teil.

Ausgaben bei Stellenbesetzung (01.12.2024 – 31.05.2025):

Personalkosten:	25.294,74 €
Ausschreibungsk.:	8.469,35 €
Werbungskosten:	2.130,04 €
Gesamtausgaben:	**35.894,13 €**

Nach dem Ausscheiden wurde eine Abschlagszahlung beantragt. Mit **Zuwendungsbescheid** vom 08.12.2025 bewilligte die L-Bank eine Abschlagszahlung in Höhe von **22.998,47 €.**
Angefallene anteilige Kosten für die **Gemeinde Waldburg i.H.v. 3.226,42 €.**

Durch den Zeitablauf stehen von der ursprünglich dreijährigen Förderlaufzeit nunmehr nur noch rund 2,5 Jahre Förderzusage zur Verfügung. Auf Verbandsebene besteht ein grundsätzlicher Beschluss, diese Stelle zu besetzen. Die Verbandsverwaltung samt Geschäftsführung und den Verbandsbürgermeistern sind daran grundsätzlich gebunden. Alle Bürgermeister der Verbandsgemeinden messen den Aufgaben des Klimaschutzes und dem Ziel einer klimaneutralen Kommunalverwaltung weiterhin eine hohe fachliche und politische Bedeutung bei, auch und insbesondere mit Bezug auf gesetzliche Vorgaben und der Vorbildfunktion des Staates.
Gleichzeitig ist jedoch festzustellen, dass der bisherige Aufwand an Ressourcen (Ausschreibungen, Vorstellungsgespräche, Personalbindung) hoch war, die Stelle trotz intensiver Bemühungen nur sehr kurzzeitig besetzt werden konnte und die verbleibende Förderlaufzeit reduziert ist. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der erneute Versuch einer Wiederbesetzung in einem angemessenen Verhältnis zum zu erwartenden Nutzen steht.

Der Bürgermeister sieht daher – bei aller inhaltlichen Wichtigkeit des Klimaschutzes – erhebliche Zweifel, ob die Wiederbesetzung der Stelle den erneuten erheblichen Ressourcenverbrauch rechtfertigt.

Mögliche weitere Vorgehensvarianten:
Ziel der Beratung ist eine verbindliche Beschlussfassung des Gemeinderats darüber, ob die Verbandsverwaltung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen von der Verpflichtung zur Wiederbesetzung der Stelle „Beauftragte*r für die klimaneutrale Kommunalverwaltung“ entbunden werden soll.
Alle Bürgermeister der Verbandsgemeinden haben sich darauf verständigt, diese Frage jeweils in ihren Gemeinderäten zur Entscheidung zu stellen. Auf Grundlage der kommunalen Beschlüsse soll in der Verbandsversammlung im April/Mai 2026 beraten und entschieden werden:

- ob der bestehende Beschluss zur Besetzung der Stelle aufgehoben wird und die Verbandsverwaltung dauerhaft von der Wiederbesetzung entbunden wird (Variante 1), oder
- ob an dem bisherigen Beschluss festgehalten wird und die Bewerbungs- und Einstellungsverfahren erneut aufgenommen werden (Variante 2).

Die zugesagte Förderung umfasst auch die Beratung von externen Fachleuten wie beispielsweise für die Planung von Heizungstechnik in Höhe von 75 Prozent.

Zudem muss konstatiert werden, dass es sich hierbei um eine gesetzliche Pflichtaufgabe handelt und die Arbeiten sonst in der Verwaltung in Waldburg erledigt werden muss (Mehrbelastung)

Finanzielle Auswirkungen:

- Einsparung der anteiligen Kosten i.H.v. ca. 15.500 € für die verbleiben 2,5 Jahre (Personalkosten).
- Entfall der Förderung i.H.v. 75 % für beratenden Leistungen (z.B. Ingenieurleistungen).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen (GVV-Gullen), sich bei der Frage der Wiederbesetzung der Stelle der Beauftragten für die klimaneutrale Kommunalverwaltung gegen eine Wiederbesetzung auszusprechen.